

Innovationsgemeinschaft Lärmschutz

Hohe Kostenvorteile bei PPP-Projekten

Hochschulen, Krankenhäuser, Straßen, aber auch andere wichtige Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Lärmschutzwände sind prädestiniert, im Rahmen einer „Öffentlich-Privaten Partnerschaft“ effizient realisiert zu werden. Dabei liegt der Erfolgsfaktor in der Gesamtoptimierung eines Projektes über der Gesamtbetrachtung des Lebenszyklus.



Referenzobjekt Freising

Städte und Gemeinden, vor allem in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Hessen, haben den beachtlichen Effizienzvorteil einer Partnerschaft zwischen der öffentlichen Hand und privaten Partnern bereits erkannt. Auch sorgte die notwendige politische Rückendeckung ihrer jeweiligen Landesregierung für frischen Wind und Auftrieb. Während weit über 20 unterschiedliche Projekte im Bau sind, befinden sich derzeit über 100 Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von ca. 6,5 Mrd. Euro in Vorbereitung. Was die europäischen Nachbarn Holland und England schon lange erfolgreich praktizieren, überzeugt aus gutem Grund auch in Deutschland immer mehr Verantwortliche.

Mit der Gründung der Innovationsgemeinschaft Lärmschutz agiert nun ein privater Anbieter mit hoher Kompetenz am Markt, der im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft zum Thema Lärmschutz Zeichen setzen will.

Vier Partner – eine Strategie

Partner der Innovationsgemeinschaft Lärmschutz sind die EUROVIA Beton GmbH, Niederlassung TECO Schallschutz, das Ingenieurbüro für Lärmschutz, Treiber mit Niederlassungen in Dresden und Berlin, die TNC Consulting AG, Engineering-spezialist für Photovoltaikanlagen aus der

Schweiz sowie die R. Kohlhauser GmbH, Systemlieferant für Schallschutz und Umweltmanagement aus Gaggenau bei Karlsruhe. Ihre jahrelangen Markterfahrungen eigene Entwicklungsabteilungen und innovative Produkte machen die Gemeinschaft zu dem profiliertesten Anbieter von innovativen Schallschutzkonzepten.

Nebenbei: Hinter der EUROVIA Beton GmbH steht der weltweit größte Baukonzern VINCI, ein integriertes französisches Bau- und Konzessionsunternehmen mit über 21 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2005.

Selbstverständlich sind die Effizienzvorteile eines PPP-Projektes die entscheidende Größe innerhalb der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung. Ausschreibungen sind bekanntlich so ausgelegt, dass eine privatwirtschaftliche Variante nur zum Zuge kommt, wenn die Vorteile überwiegen und im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung nachgewiesen werden konnten. Den durchschnittlichen Effizienzvorteil gibt z. B. der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie mit 16 % an. Eine Modellrechnung der Innovationsgemeinschaft kommt sogar auf einen noch höheren Kostenvorteil.

Dipl.-Ing. Torsten Macko, Sprecher der Innovationsgemeinschaft Lärmschutz: „Unsere intelligenten, kostengünstigen Lärmschutzkonzepte berücksichtigen besonders die schwierige finanzielle Situation der öffentlichen Hand. Wir entwickeln individuell zugeschnittene Lösungsvorschläge auf Basis eines Public Private Partnership (PPP) als neue, effizientere Form der Zusammenarbeit. So bieten wir der öffentlichen Hand sowohl bei der Realisierung als auch bei der notwendigen Finanzierung der dringenden öffentlichen Infrastrukturaufgaben eine attraktive, partnerschaftliche Alternative“.

DBFM (Design, Built, Finance, Maintain) lautet die Formel, mit der die Innovationsgemeinschaft überzeugen will. Dabei übernimmt der private Anbieter in der Konzeptionsphase das Projekt. Er errichtet, finanziert und betreibt es.



Semitransparentes Modul

Nach einer Vertragslaufzeit von 15 bis 30 Jahren gibt er die Infrastrukturmaßnahme an die öffentliche Hand zurück. Und die konnte kräftig sparen.

Zusätzliche Erlöse möglich

Selbstverständlich lässt auch die optische und technische Umsetzung der Lärmschutzwände durch die Innovationsgemeinschaft keine Wünsche offen. Das Lärmschutzmodell mit integrierter Photovoltaik z. B. sorgt für attraktive, zusätzliche Erlöse und die Lärmschutz-Variante Photovoltaik plus NOxer reduziert obendrein die schädlichen Stickoxide. In der Summe also aktiver und gleichzeitig wirtschaftlicher Umweltschutz ohne Kompromisse.

www.innovativer-laermschutz.de KD000



Semitransparentes Modul in der Anwendung